



„Weiterhin ist es Liebe,
die aufs Ganze geht ...“

Humanae vitae, Nr. 9

<i>Feminismus I: Die Frau, die Liebe und Humane vitae</i> von Inge M. Thürkauf	4
<i>Feminismus II: Alice im Wunderland oder: Die feministische Abschaffung der Wirklichkeit</i> Interview mit Dale O'Leary	8
<i>Kongreß EÄA 2008: 40 Jahre Wüste sind genug</i> von Bernhard Müller	14
<i>Kongreß EÄA 2008: Die "Königsteiner Erklärung" theologisch beleuchtet 40 Jahre nach Humanae vitae (Teil 1)</i> von Hochschulprofessor em. Erik M. Mørstad	18
<i>Kongreß: Eine Bilanz: 40 Jahre „HUMANAЕ VITAE“, 40 Jahre „Mariatroster Erklärung“</i>	31
<i>Blitzlicht: Segen</i>	7
Kulturkampf	12
Auslöschung	28
Fälschung	29



Foto: pixelio.de

Impressum

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb:

EUROPÄISCHE ÄRZTEAKTION in den deutschsprachigen
Ländern e.V. / Postfach 200. A - 5010 Salzburg
Fon: +43(0)664 11 888 20 / +49(0)163 6732 888
E-Mail: aertzteaktion@aol.com
Internet: www.aertzteaktion.eu

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Bernhard Gappmaier
Redaktion: Dr. Alfred Häußler; MMag. Manfred M. Müller;
Dr. Eva Salm
Gestaltung: Manfred M. Müller. Satz: Jakob Sproski
Druck: Samson-Druck, 5581 St. Margarethen
Telefon: +43(0)6476 - 833 - 0

Medizin und Ideologie erscheint viermal pro Jahr
Einzelausgabe: 4 Euro / Jahresabo: 16 Euro.

Hinweise für Autoren

Die Zusendung von Artikeln, Kommentaren, Kurzinformationen oder Rezensionen zu bioethischen und anthropologischen Fragestellungen aus den Bereichen der Medizin, Rechtswissenschaften, Theologie, Philosophie, Pädagogik und anderen ist erwünscht. Aber auch Hinweise zu einzelnen Fragestellungen und Publikationen, die für die Zeitung geeignet erscheinen, sind willkommen.

Der Umfang der Artikelbeiträge sollte in der Regel 2-6 Seiten betragen (Seite zu 5.500 Buchstaben mit Leerzeichen). Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich, eventuell ist eine Darstellung in Folgeform anzustreben. Längere Beiträge sollten einleitend mit einer kurzen Zusammenfassung versehen werden. Artikel, Kommentare und Rezensionen abschließend mit einer kurzen biographischen Notiz zur Person des Autors.

Die Beiträge sind in gedruckter Form und als Datei eines Standardprogrammes (z.B. Word) zu übersenden, nach telefonischer Absprache ist auch die Übersendung als e-mail möglich.